



Zielstellung der BmS-Kurse

Die Hamburger Sportvereine, Fachverbände und Schulen verfolgen das Ziel, die kindliche Freude an Bewegung, Spiel und Sport zu wecken und zu erhalten sowie die körperliche Entwicklung zu fördern. Um dies früh zu erreichen, möchte Hamburg alle Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zehn Jahren so fördern, dass auch ungenutzte motorische Potenziale geweckt und im Sinne der Kinder ausgeschöpft werden. Leitgedanke des Konzeptes ist, ergänzend zum Schulsportunterricht motivierende Bewegungsmomente zu schaffen, die Erfolgserlebnisse ermöglichen. Aus diesem Leitgedanken heraus wurden BmS-Kurse installiert, die zusätzlich zum obligatorischen Schulsportunterricht Raum für individuelle, freudvolle, motivierende Momente durch körperliche Aktivität bieten. Die Zielgruppe sind vorrangig Kinder in den Klassen 3 und 4 mit motorischem Entwicklungsbedarf.

Antragstellung

Die Kurse werden durch Übungsleiter*innen aus Sportvereinen/Verbänden im schulischen Ganztage angeboten und sind auf 8-15 Kinder begrenzt. Daher müssen Schulen, die noch keinerlei Kooperationen mit einem Sportverein im Zuge der Gestaltung des schulischen Nachmittags haben, Kontakt zu einem umliegenden Verein aufnehmen. Schulen mit bestehender Kooperation melden den Bedarf eines BmS-Kurs-Angebots dem Verein. Die Mindestqualifikation der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist die C-Lizenz Übungsleiter*innen-Ausbildung im Breitensport für Kinder & Jugendliche, die Kinderturnlizenz (DTB/ VTF ÜL-C-Lizenz), abgeschlossene Berufsausbildung zum* zur Sportwissenschaftler*in, Bewegungswissenschaftler*in (Diplom, Magister, Master, Bachelor), Sportlehrer*in (2. Staatsexamen) oder die BmS-Qualifikation in Verbindung mit einer Lizenzausbildung.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter: <https://www.hamburger-sportjugend.de/bildung-qualifizierung/fortbildung>

Für die Kurse wurde von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Inneres und Sport (BIS) und der Hamburger Sportjugend (HSJ) ein Rahmenkonzept erarbeitet.

Die Hamburger Sportjugend fördert die Kurse über die Rahmenvereinbarung „Kooperation Schule und Sportverein“. Die Finanzierung erfolgt vollumfänglich über die Kooperation „Schule und Sportverein“ mit Unterstützung der Krankenkassen BKK mobil Oil und HKK. Pro Schule kann nur ein Antrag gestellt werden. Die Antragsstellung bei der HSJ erfolgt über den Verein. Dieser reicht bis zum 30.04. für das Folgeschuljahr den Antrag ein. Zunächst erfolgt seitens der HSJ eine vorläufige Bewilligung. Im neuen Schuljahr muss für eine endgültige Bewilligung bis zum 30.09. eine Liste mit den Sportangeboten eingereicht werden. Die Liste wird in Abstimmung zwischen den Verantwortlichen in der Schule und dem Verein erstellt.

Weitere Informationen und Anträge für die Kooperation erhalten Sie hier:

<https://www.hamburger-sportjugend.de/foerderungen/foerdermoeglichkeiten/schulkooperationen>

Ansprechpartner

BSB Referat Sport: Frau Felicitas Kurzweg; Telefon 040-42863-3407; Email: felicitas.kurzweg@bsb.hamburg.de